

Antrag INF-08: Nachhaltige Projektförderung

Antragsteller*in:	AWO Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
Status:	überwiesen an das Präsidium
Sachgebiet:	INF - Soziale Infrastruktur

- 1 Die Arbeiterwohlfahrt fordert die Bundesregierung auf, mit einer entsprechenden
- 2 Gesetzgebung Beschränkungen für die öffentliche Förderung von Projekten im Bereich
- 3 der Sozialen Arbeit auf allen Ebenen des Bundes, der Länder und Kommunen mit einer
- 4 Dauer von unter fünf Jahren aufzuheben. Eine standardisierte, anwendungsfreundliche
- 5 Evaluierung soll die Qualität überprüfbar machen und somit sichern.

Begründung

Um Angebote für die Zielgruppen zu erhalten, muss vor Ort die Anschlussfinanzierung von der Kommune gestemmt werden bzw. es bleibt häufig dem Ehrenamt überlassen, die hauptamtlichen Strukturen zu ersetzen. Diese Praxis führt häufig zu einer Verkleinerung des Angebots für die Zielgruppen und nicht selten zu einer Überforderung des Ehrenamtes. Die Wirksamkeit des Angebotes sinkt bzw. die Angebote werden komplett eingestellt und eine Nachhaltigkeit ist nicht gegeben, obwohl der Bedarf von der Zielgruppe vor Ort vorhanden ist. Gleichzeitig ist es erforderlich, die Verwendungsnachweise zu verschlanken und die Überprüfung seitens Bund und Länder ggf. durch KI-Unterstützung zu rationalisieren. Bislang bleibt eine Fortsetzung von Projekten, die von Bund oder den Ländern gefördert werden, in der Verantwortung des Trägers und der jeweils zuständigen Kommune.